

Tätigkeitsbericht der Schützenkompanie Rosenthal Lüssen

für das Jahr 2003

Der Ausschuß traf sich im abgelaufenen Jahr zu 10 Sitzungen. Außerdem wurden 6 Vollversammlungen und eine Jahreshauptversammlung einberufen. Von Jänner bis Juni 2003 exerzierten die Gewehrträger einmal monatlich. Vor jeder Ehrensalve wurde vorher eine halbe Stunde exerziert.

Sechsmal wurden Marschproben für alle Mitglieder abgehalten.

Die jährliche Exerzierprüfung nahm Oberleutnant Helmuth Oberhauser am 15. Februar in seiner Funktion als Bezirksausbildner ab.

TEILNAHME AN BEERDIGUNGEN:

Am 14.03.03 trugen 4 Mitglieder in Zivil den Sarg des ehemaligen Mitgliedes Josef Federspieler.

Am 22.03 nahm eine Fahnenabordnung an der Beerdigung des Frontkämpfers Franz Fischnaller (Stricker Franz) teil.

Auch bei der Beerdigung des Volkskundlers Hans Fink am 15.04. vertrat Ehrenhauptmann Sepp Federspieler in Tracht unsere Kompanie. Eine Fahnenabordnung war am 16.08 beim Begräbnisse des Frontkämpfers Lukas Peristi. Am selben Tag waren vier Schützen bei der Beerdigung vom Gosser Longen (ehemaliger Hauptmann) in Afers dabei.

Bei der Beerdigung eines ehemaligen Schützenkameraden in Natz am 15. Dezember waren Sepp Federspieler und Gustl Kaser.

SCHIEßWESEN:

Im Winter hielt unser Zeugwart und Wirt Engelbert Holzknecht wiederum an den Samstagen den Schießstand für Interessierte zum Übungsschießen offen.

Am 15. Jänner wurde an unserem Schießstand wieder im Rahmen des Rundenwettkampfes des Schützenbezirkes Brixen geschossen. Nach sechs Schießtagen an verschiedenen Ständen im Bezirk landeten unsere zwei Mannschaften auf den Plätzen zwei und neun. Insgesamt nahmen 19 Mannschaften am Schießen teil.

Unsere Jungschützen Julian und Matthias nahmen im Februar in Feldthurns beim Bezirksschießen teil und konnten gute Ergebnisse erzielen.

Für das Gesamttiroler Jungschützenschießen konnten sie sich leider nicht qualifizieren.

Am 25. April nahm Helmuth Oberhauser an der Eröffnung des Kassianischießens zu Ehren von Heinz Lutteri teil.

Beim Bezirksschießen im September, das dem Dichter Julius Mosen gewidmet war nahmen 4 Mitglieder an der Eröffnung teil. Am Schießen beteiligten sich 13 Mitglieder, die in der Kompaniewertung Platz drei belegten.

Geschossen wurde mit Kleinkaliber in Kombination von Liegend und Stehend. Ebenso konnte auf die Schützenschnur geschossen werden, und zwar mit KK und Luftgewehr.

Drei Mitglieder errangen dabei die Goldene, vier die Silberne und zwei die grüne Schützenschnur.

Die Höhepunkte in unserer Schießtätigkeit, waren aber die Ausrichtung der Geburtstagsschießen für Dr. Otto von Habsburg und für unser Ehrenmitglied Bürgermeister Franz Kaser.

Beim Schießen für Otto von Habsburg verzeichneten wir mit 188 Teilnehmern aus dem ganzen historischen Tirol außerdem einen neuen Rekord.

Bei einem Jubiläumsschießen in Weintal beteiligten sich 3 Schützen.

KIRCHLICHES:

Beim Pastoralbesuch von Bischof Wilhelm Egger am 9. März nahmen wir vollzählig am Einzug teil.

Am Josefitag besuchten wir wieder in Tracht die Abendmesse, die vom Männerchor musikalisch umrahmt wurde.

Anschließend hielt Herr Frener Jörgl einen gelungenen Lichtbildervortrag über Glaube und Brauchtum in Tirol.

In der Killiankirche wurde wie jedes Jahr vor Ostern von Kompaniemitgliedern das Hl. Grab aufgebaut, über die Osterfeiertage betreut und wieder abgebaut.

Bei der Kassianprozession am 04. Mai trugen abwechselnd drei Schützen in Tracht das Kreuz dem Lüsner Pilgerzug voran.

An den Prozessionen Fronleichnam, Herz-Jesu, Maria Himmelfahrt und zum Erntedankfest beteiligten wir uns vollzählig und schossen bei den Evangelien eine Salve zu Ehren Gottes. Ebenso geschah dies bei der Prozession in Petschied.

Am 15. August schossen wir außerdem für Pfarrer Alfred Kugler und für Pfarrer Oswald Oberhauser vom Solerhof eine Ehrensalve anlässlich ihres 40jährigen Priesterjubiläums.

Bei der Heiligsprechung von Pater Josef Freinademetz in Rom waren fünf Schützen unserer Kompanie auf dem Petersplatz dabei.

Zu Allerheiligen nahm eine Fahnenabordnung am Gottesdienst teil.

Auch bei der Wallfahrt nach St.Cyrill nahmen einige Kameraden teil. Die erste Rorate am 30. November im Brixner Dom besuchten H. Oberhauser und Sepp Kaser.

FESTLICHKEITEN:

Als sich am 10. Mai unsere Kompaniemitglieder Evelyn Hinteregger und Martin Federspieler das Jawort gaben, schoss die Kompanie nach der kirchlichen Trauung eine Ehrensalve für das Brautpaar und feierte anschließend mit ihnen.

Zu den Höhepunkten unserer Vereinstätigkeit im abgelaufenen Jahr zählte der Besuch von Dr. Otto von Habsburg samt Gattin und Enkelsohn am 11. Mai in Lüsen. Musikkapelle, Kaiserjäger, Schützenabordnungen, Bürgermeister, Gemeindevertreter, Vereinsvorstände und die anwesende Bevölkerung bildeten einen würdigen Rahmen

für den feierlichen Empfang auf dem Dorfplatz. Nach den Ansprachen und dem Abfeuern einer Salve durch unsere Kompanie zu Ehren Seiner kaiserlichen Hoheit begab man sich zum Schießstand, wo Dr. von Habsburg das Schießen zu seinem 90igsten Geburtstages eröffnete.

Anfang Juli richteten wir wieder das Fest zum Petschieder Kirchtage am Strutzer Platzl aus.

Am 13. und 14. September betrieben wir wieder unseren Stand beim Lüsner Kirchtage und beteiligten uns vollzählig beim traditionellen Einzug am Sonntag Nachmittag.

Bei der Hochzeit unseres Kameraden Helmuth Oberhauser mit Margareth Schrott am 20. September in Latzfons gratulierten wir zusammen mit der Bezirksformation mit einer Ehrensalue. Auch eine Sperre in Form eines Schwankes boten Mitglieder der Kompanie anschließend dar.

Am 29. November feierte der Ausschuß zusammen mit Familie und Freunden von Ehrenoberleutnant Franz Kaser dessen 50igsten Geburtstag im Schützenheim.

TEILNAHME AN FESTEN UND VERANSTALTUNGEN AUSWÄRTS:

Im Jänner und Februar nahmen beim Schützenball in St. Andrä 7 Mitglieder, beim Ball in Lana 2 Mitglieder und beim Bezirksschützenball in Mühlbach 12 Mitglieder in Tracht teil. Beim Bezirksball waren wir drittstärkste Kompanie.

In St. Andrä fand am 16. März der Bezirkstag statt, wo 7 Mitglieder teilnahmen.

An der Großkundgebung des SSB am 24. April in Bozen beteiligten sich 11 Mitglieder in Tracht. Diese Kundgebung richtete sich gegen Faschismus und Nationalsozialismus.

An der dreitägigen Lehrfahrt des Schützenbezirkes Brixen nach Regensburg nahmen 5 Mitglieder teil.

Die Bundesgeneralversammlung am 03. Mai in Bozen besuchten Sepp Federspieler, Martin Federspieler und Erich Pichler.

Beim Empfang für Dr. Otto von Habsburg am 11. Mai in der Brixner Hofburg waren sieben Mitglieder dabei.

Am 25. Mai feierte die SK Vahrn 50 Jahre ihrer Wiedergründung, wo neun Kompaniemitglieder teilnahmen.

Ende Mai besuchte Oberleutnant Helmuth Oberhauser eine Tagung in der Cusanus-Akademie.

Am 15. Juni fuhren 7 Schützen zur Wiedergründung nach Leifers.

Eine Abordnung war am 20. Juli bei der Fahnenweihe in Weitental.

Beim Zeltlager für Jungschützen vom 17.-20. Juli in Radein nahmen unsere Jungschützen Julian und Matthias teil.

Fünf Mitglieder unserer Kompanie bereiteten am 15. August zusammen mit Kameraden anderer Kompanien LK Paul Bacher einen feierlichen Empfang in Neustift. Der Landeskommandant hatte in Innsbruck das Verdienstkreuz des Landes Tirol erhalten.

Vertreten waren wir im August bei der Gedenkfeier in der Sachsenklemme, wie auch bei der Einweihung eines Bildstöckleins in Villnöss.

Bei einer Tagung des SSB in Brixen war Martin Federspieler zugegen.

Die Gedenkfeier am 09. November im Soldatenfriedhof in Vahrn besuchten 3 Mitglieder.

Neun Mitglieder nahmen an der Gedenkfeier für Sepp Kerschbaumer in St. Pauls am 08. Dezember teil. Major Sepp Kaser besuchte am 14. Dezember die Josef-Noldin Feier in Salurn.

Bei einem Besuch von Dr. Otto von Habsburg in Bozen waren Major Sepp Kaser und Sepp Federspieler dabei.

AUßERORDENTLICHE TÄTIGKEITEN:

Das kameradschaftliche Watten mit der Feuerwehr fand bereits zum dritten Mal statt. Ein eigenes Preiswatten organisierten wir am 22. März wiederum im Schützenheim. Dabei konnten ein 64er und zwei 16er Spiele ausgetragen werden.

Bei der Einweihung der Kläranlage am 25. Mai halfen 4 Schützen und 2 Marketenderinnen beim Ausschank und bei der Geburtstagsfeier für unseren Bürgermeister am 08. Juni trugen acht unserer Mitglieder zum guten Gelingen bei. Bei dieser beeindruckenden Feier brachten wir unseren Dank auch durch eine Ehrensalve für den Jubilar zum Ausdruck.

Am 29. Juni trafen wir uns zum Grillfest beim Gostner Schafstall und entzündeten am Abend das Herz-Jesu Feuer.

Die Vorbereitungen für das geplante Buch über die Lüsner Frontkämpfer des 1. und 2. Weltkrieges erwiesen sich zeitaufwendiger als geplant.

Major Sepp Kaser, Fahnenpatin Luise Niedermayr und Ehrenhauptmann Sepp Federspieler besuchten Zeitzeugen und Frontkämpfer und sammelten dabei eine Unmenge von Material für das Buch. Bis zum Herbst 2004 dürften die Recherchen abgeschlossen sein und diese für unsere Gemeinde historisch wertvollen Unterlagen und Fotos in Form eines Buches zusammengefasst sein.

Auch die Renovierungsarbeiten am Flittner Kirchl wurden weitergeführt und konnten im Spätherbst bis auf einige Kleinigkeiten abgeschlossen werden.

Kompaniemitglieder leisteten dabei in ihrer Freizeit ehrenamtliche Arbeit in Form von ca. 300 Arbeitsstunden. Besonders wertvolle und fachmännische Arbeit leisteten dabei Malermeister Norbert Grünfelder, Sepp Federspieler und Robert Ploner. Auch beim Sanieren verschiedener Wegkreuze leisteten Norbert Grünfelder und Sepp Federspieler wertvolle Arbeit.

Ende Oktober traf sich der Ausschuß samt Partnern zum Törggelen beim Niedersthof. Am 11. November wurde eine Tirolerfahne mit Trauerflor in Gedenken an die Zerreißung Tirols gehisst.